



## **Wie prüft man einen Baunachtrag - vom Anspruch bis zur Vergütung**

### Zielgruppe/Ansprechpartner

Führungskräfte und Sachbearbeiter in der öffentlichen Verwaltung, Facilitymanagement, Investoren, Auftraggeber usw.

### Praxis - Workshop

**Online – Seminar via ZOOM**

### Referent

**Dipl.-Ing. Uwe Besecke LL.M**

Prüfer in der öffentlichen Verwaltung  
Wirtschaftsjurist, Büroinhaber Planungsbüro, Coach

### Honorar:

auf Nachfrage

### Inhaltsübersicht:

- Wann entsteht ein Baunachtrag
- Anspruchsgrundlagen aus VOB/B und BGB und deren Rechtsfolgen
- Rechtsbegriff einer rechtsverbindlichen Anordnung des Auftraggebers hinsichtlich Bauzeit, Stellung des Architekten als Erfüllungsgehilfe des Auftraggebers
- geschuldeter Werkerfolg und anerkannte Regeln der Technik
- Darlegungs- und Beweislast beim Baunachtrag
- Prüfung von Anspruchsgrundlagen an Hand von Beispielen aus Hoch- und Tiefbau
  - Beispiel Leistungsänderungen durch Anordnungen
  - Beispiel Bauzeitveränderungen
  - Beispiel „unvollständiges“ Leistungsverzeichnis
  - Beispiel zusätzliche Leistungen
  - Beispiel „Mengenmehrung“, Nullpositionen
  - Beispiel Gläubigerverzug
  - Beispiel Geschäftsführung ohne Auftrag
- Prüfung und Wertung der Nachtragspreise entsprechend der Anspruchsgrundlage
  - Bedeutung der Urkalkulation
  - Prüffähigkeit eines Nachtragspreises
  - Kooperationsgebot der Vertragsparteien
- Rechtsprechung des BGH bei der Nachtragsprüfung, Grundsätze
- Diskussion und Gedankenaustausch, Hinweise für die Praxis